



Beratung zur Haltung von Schildkröten

Haben Sie Fragen zur Haltung von Schildkröten? Der Besuch einer Veranstaltung der SIGS oder einer ihrer Sektionen ist eine gute Gelegenheit um mit kompetenten Schildkrötenhaltern diese zu diskutieren. Auf www.sigs.ch betreiben wir ausserdem eine kostenlose Hotline für Fragen zur Schildkrötenhaltung.

Informationen auf der SIGS-Website

Die Webseite der SIGS bietet eine Fülle an Informationen zur Biologie und Haltung von Schildkröten, aber auch über Organisation und Aktivitäten des Vereins wie:

- SIGS-Merkblätter im PDF-Format
- TESTUDO online: Zahlreiche Artikel im PDF-Format
- Unterstützte Schildkröten-Schutzprojekte
- Vereinsorganisation und Kontaktformular
- Veranstaltungskalender
- Online-Beitrittserklärung
- Presseforum
- und vieles mehr

www.sigs.ch

Die Regionalsektionen der SIGS

- IG Schildkrötenfreunde Aargau
- Sektion Bern
- Schildkrötenfreunde Mittelland
- Sektion Ostschweiz
- Schildkrötenfreunde Schaffhausen-Winterthur
- Sektion Zentralschweiz
- Sektion Zürisee
- Section Estromandie
- Pro Tartarughe Svizzera Italiana

Kontaktnahme

Die aktuellen Adressen für die Kontaktaufnahme mit der SIGS oder einer ihrer Regionalsektionen sind auf unserer Webseite www.sigs.ch abrufbar. Dort steht auch ein Kontaktformular für Anfragen zur Verfügung und es besteht die Möglichkeit, die SIGS-Mitgliedschaft online zu beantragen.

SIGS
 SCHILDKRÖTEN-INTERESSENGEMEINSCHAFT SCHWEIZ
CITS
 COMMUNAUTÉ D'INTÉRÊTS POUR TORTUES EN SUISSE
CITS
 COMUNITÀ D'INTERESSI PER TARTARUGHE IN SVIZZERA

SIGS-Merkblatt
 Weitere Informationen
 und Merkblätter auf
www.sigs.ch

Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz - der Verein für Schildkrötenfreunde



Griechische Landschildkröte *Testudo hermanni boettgeri* Europäische Sumpfschildkröte *Emys orbicularis*
Rotwangenschmuckschildkröte *Trachemys scripta elegans* Köhlerschildkröte *Geochelone carbonaria*

Die Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS) ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der sich für das Wohl der Schildkröten in der freien Natur und in menschlicher Obhut einsetzt. Die SIGS fördert das Wissen über Schildkröten und ihre Lebensweise. Sie unterstützt Projekte zur Erforschung und zum Schutz der freilebenden Schildkröten und ihrer Lebensräume finanziell und ideell. Sie steht für einen wirksamen Arten- und Tierschutz ein und unterstützt die entsprechenden Gesetzesbestimmungen. Die SIGS setzt sich für die art- und tiergerechte Haltung von Schildkröten ein. Sie betreibt oder unterstützt Einrichtungen zur Aufnahme nicht mehr erwünschter Schildkröten. Sie informiert ihre Mitglieder und Interessenten aktuell, basierend auf langjähriger Erfahrung und neuem Wissensstand. Der Verein besteht seit 1985 und zählt rund 2'000 Mitglieder. Er ist als Dachverband zahlreicher Sektionen in der ganzen Schweiz organisiert.

Schildkröten sind keine Haustiere für Kinder!

- Schildkröten sind wechselwarme Tiere und gehören zu den Reptilien. Sie sind sensible, nicht leicht zu haltende Wildtiere.
- Die meisten Schildkrötenarten sind vom Aussterben stark bedroht. Sie sollen nur gehalten werden, wenn eine artgerechte und dauernde Pflege gewährleistet werden kann.
- Für die Haltung von Schildkröten gibt es gesetzliche Tierschutzbestimmungen, die vom gewissenhaften Schildkrötenpfleger zu befolgen sind.



Aktivitäten der SIGS

Die Hauptaktivitäten der SIGS finden in den Regionalsektionen statt. Diese organisieren regelmäßige Treffen mit Diavorträgen und Diskussionsrunden, Führungen in Zoos und vieles mehr. Die Themen sind vielfältig: Artenbeschreibungen, Bebrütung, Aufzucht, Winterstarre, Artenschutz, Ernährung, Gehegebau, veterinärmedizinische Themen, Reiseberichte etc. Die alljährliche Nationale Schildkrötentagung wird im Turnus von den Regionalsektionen organisiert und ist ein beliebter Treffpunkt für viele Schildkrötenfreunde. Die aktuellen Veranstaltungen und Kontaktadressen finden Sie auf www.sigs.ch.

TESTUDO – die Vereinszeitschrift

Als Dachverband gibt die SIGS vier Mal jährlich die Zeitschrift TESTUDO heraus. Nebst Informationen über die Aktivitäten der SIGS und ihrer Sektionen erscheinen Artikel über Schildkrötenarten und deren Haltung, Habitatsbeschreibungen, Reiseberichte, Buchbesprechungen und wissenschaftliche Arbeiten. Die TESTUDO, die seit 2002 erscheint, ist im deutschen Sprachraum über die Landesgrenzen hinweg zu einer viel beachteten Schildkrötenzeitschrift herangewachsen. Mitglieder der SIGS und ihrer Sektionen erhalten diese kostenlos.

SIGS-Merkblätter

Die SIGS ist Herausgeberin zahlreicher Informationsbroschüren (SIGS-Merkblätter), welche wertvolle Tipps zur artgerechten Haltung von Schildkröten in Menschenobhut geben sowie mögliche Probleme und deren Ursachen erläutern. Alle Merkblätter sind von ausgewiesenen Fachleuten erstellt worden, welche über langjährige Erfahrung in der Haltung und Vermehrung von Schildkröten verfügen. Bestellung oder Download im PDF-Format auf www.sigs.ch.

Schildkröten-Auffangstationen der SIGS

Die SIGS treibt keinen Handel mit Schildkröten. Sie und einige ihrer Sektionen betreiben oder unterstützen aber Auffangstationen im Sinne des Tierschutzes, in welchen überzählige, konfiszierte oder nicht mehr erwünschte Schildkröten aufgenommen werden. Diese Tiere werden nach Möglichkeit leihweise an geeignete Halter weitergegeben. Für die Aufnahme und Abgabe von Schildkröten durch die SIGS besteht ein Reglement. Dieses sowie die Kontaktadressen zu den einzelnen Auffangstationen sind auf www.sigs.ch aufgeführt.

Schildkröten-Schutzprojekte

Die SIGS unterstützt finanziell und ideell Schildkröten-Schutzprojekte in der ganzen Welt. Im Vordergrund stehen dabei nachhaltige Projekte zum Schutz oder zur Wiederherstellung der ursprünglichen Lebensräume der Schildkröten im In- und Ausland. Weiter werden Projekte im Bereich der Grundlagenforschung aber auch Informations- und Aufklärungskampagnen unterstützt. Anträge für finanzielle Unterstützung sind schriftlich mit detailliertem Projektbeschrieb jeweils bis zum 31. Januar einzureichen (Kontaktadresse auf www.sigs.ch). Die Anträge werden durch eine vom SIGS-Vorstand gewählte Arbeitsgruppe und anschliessend vom SIGS-Vorstand geprüft. Dieser unterbreitet der im Frühling stattfindenden Delegiertenversammlung allenfalls einen entsprechenden Antrag zur finanziellen Unterstützung eines Projektes. Nachfolgend zwei Beispiele, welche die SIGS in den vergangenen Jahren ideell und finanziell unterstützt hat.

Schutz der Maurischen Landschildkröte in Murcia, Spanien

Die in Südspanien beheimatete Maurische Landschildkröte *Testudo graeca graeca* hat ihren Lebensraum in der hügeligen, teils bergigen, halbwüstenartigen Landschaft in der Provinz Murcia. Die Landschaft war einst geprägt von Olivenhainen, kleineren Getreidefeldern und naturbelassenen Freiflächen. Die in dieser nicht gerade fruchtbaren Region betriebene extensive Landwirtschaft ermöglichte ein Auskommen der ansässigen Bevölkerung im Einklang mit der Natur. Die ursprünglichen Populationen der Maurischen Landschildkröte konnten sich unter diesen Bedingungen halten. Seit 1986 fördert die EU die Region durch Subventionen. Die Intensivierung der Landwirtschaft führte zu zahlreichen neuen Strassen sowie Plantagenbetrieben unter Plastikfolie. In hügeligen Gebieten werden Oliven-, Mandel- und Zitrusplantagen intensiv kultiviert. Der natürliche Lebensraum der Schildkröte wird Tag für Tag mehr zerstört und dadurch die ursprünglichen Populationen dezimiert und zurückgedrängt. Die Maurische Landschildkröte gilt in dieser Region als ausserordentlich stark

gefährdet. Die Fundación Global Nature initiierte die Aktivitäten zum Schutz der Maurischen Landschildkröte im Jahr 1994. Man begann mit der Errichtung von privaten Naturschutzgebieten für die Maurische Landschildkröte. Heute sind 49 Fincas mit insgesamt 4'000 Hektar in den Regionen Murcia und Almería angeschlossen. Die Besitzer haben sich in einem Vertrag zum Schutz der Schildkröten und zur Umsetzung von Massnahmen für die Verbesserung des Lebensraumes verpflichtet. Die SIGS leistete namhafte finanzielle Beiträge zur Umsetzung dieser Ziele.

Projekt «Emys Schweiz»

Ende 1999 wurde unter der Leitung der Protection et Récupération des Tortues de Chavornay (PRT) (Schildkrötenschutz- und Auffangstation Chavornay) das Projekt «Emys Schweiz» ausgearbeitet. Ziel war es, die Anregungen zur Erhaltung der Europäischen Sumpfschildkröte *Emys orbicularis* und die Synergien der verschiedenen Interessengruppen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Unter den vertretenen Organisationen befinden sich sowohl Wissenschaftler wie auch engagierte Terrarianer. Nach einigen Jahren mit zahlreichen wissenschaftlichen Untersuchungen konnte der Status der Europäischen Sumpfschildkröte in der Schweiz aufgrund der Resultate dieser Studien neu definiert werden. In der Roten Liste der gefährdeten Reptilien der Schweiz gilt sie seit 2005 als stark gefährdet und nicht mehr als verschwunden. Die SIGS hat dieses und weitere Projekte zu Gunsten der einzigen einheimischen Schildkröte von Beginn weg finanziell und ideell stark unterstützt.



Die SIGS unterstützt seit vielen Jahren Forschungs- und Schutzprojekte zu Gunsten der einzigen einheimischen Schildkröte der Schweiz, der Europäischen Sumpfschildkröte *Emys orbicularis*.